Graf-Adolf-Gymnasium
der Stadt Tecklenburg

GAG Hofbauers Kamp 2-4 D - 49545 Tecklenburg

United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization

Graf-Adolf-Gymnasium
Member of UNESCO
Associated Schools

Tecklenburg,

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für Ihre Bereitschaft Schülerinnen und Schülern unseres Gymnasiums für ein 14-tägiges Praktikum einen Platz zur Verfügung zu stellen.

_____ist zur Zeit Schüler unserer Schule. Im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung müssen die Schülerinnen und Schüler vom _____ **bis** _____ ein Betriebspraktikum absolvieren.

In diesem Zusammenhang erlauben wir uns, Ihnen für die Durchführung des Praktikums einige Hinweise zu geben.

Sinn und Aufgabe des Praktikums:

Das Schülerbetriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung. Betriebspraktika bieten die Möglichkeit, die Berufs- und Arbeitswelt unmittelbar kennen zu lernen und sich mit ihr auseinander zu setzen. Dadurch soll ein zeitgemäßes Verständnis der Arbeitswelt sowie technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge gefördert werden. Schülerbetriebspraktika können dazu beitragen, dass Schülerinnen und Schüler ihre Eignung für bestimmte Berufsfelder besser einschätzen, ihre Berufsvorstellungen vertiefen oder auch korrigieren können; ein Praktikum kann letztlich auch den Zugang zu einem passenden Studien- oder Ausbildungsplatz erleichtern.

Rechtsgrundlage:

Die Durchführung des Schülerbetriebspraktikums ist vom Ministerium für Schule und Weiterbildung mit Erlass vom 23.9.1999 als schulische Veranstaltung genehmigt. Da das Betriebspraktikum weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis darstellt, ist eine finanzielle Vergütung unzulässig.

Versicherungsschutz:

Die Schülerinnen und Schüler unterliegen durch die Schule der gesetzlichen Unfallversicherung. Bei Sach- und Vermögensschäden besteht Haftpflichtversicherungsschutz durch den Schulträger. Den Schülern ist das Führen von Kraftfahrzeugen, egal welcher Art, im Rahmen des Praktikums verboten.

Betreuung der SchülerInnen:

Soweit nicht bereits geschehen, bitten wir Sie, für die Zeit des Praktikums einen Ihrer Mitarbeiter ausdrücklich als verantwortlichen Betreuer zu benennen. Seitens unserer Schule wird für den Praktikanten Ihres Betriebes noch ein Betreuungslehrer bestimmt, dieser wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen. Nach Absprache mit Ihnen wird der entsprechende Lehrer den Schüler während der Praktikumszeit in Ihrem Betrieb besuchen. Bei unangebrachtem Verhalten seitens unserer Schüler setzen Sie sich bitte sofort mit unserer Schule in Verbindung.

Einsatz der Schüler:

Die Schüler werden nach Möglichkeit zeitlich und arbeitsmäßig so eingesetzt wie Auszubildende. Wir bitten Sie unsere Schüler unverzüglich und evt. wiederholt über die Unfallschutzbestimmungen Ihres Betriebes zu unterrichten. Die Praktikanten werden sich unmittelbar vor Beginn des Praktikums noch einmal bei Ihnen melden.

Auswertung des Praktikums:

Unsere Schüler sollen über ihre Erfahrungen im Betrieb angemessen reflektieren; auf diese Erfahrungen soll später im Unterricht aufgebaut werden. Deshalb muss ein Praktikumsbericht erstellt werden, zu dessen Gestaltung umfangreiche Anregungen seitens der Schule gegeben wurden. Bei der Lösung der gestellten Aufgaben ist die Hilfe des betrieblichen Betreuers sehr erwünscht.

Wir danken Ihnen nochmals herzlich für Ihre Bereitschaft, im Rahmen des Schülerbetriebspraktikums mit uns zusammenzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen,

OstR Michael Spratte
Koordinator für die Studien- und Berufswahlorientierung

Hofbauers Kamp 2-4 - 49545 Tecklenburg Tel.: +49(0)5482-93800 Fax: +49(0)5482-938038
E-Mail: info@graf-adolf-gymnasium.de Homepage: www.graf-adolf-gymnasium.de